

Der Wahnsinn geht weiter – Fortuna/Sachsenroß auch im 8. Spiel ohne Gegentor

AH Öœ-40 Kreisliga Region Hannover Saison 2025/2026

In Stelingen beim dortigen TSV, der bisher eine durchwachsene Saison gespielt hatte, und gerade zuhause mit einem Sieg und drei Niederlagen wenig Heimstärke demonstrierte, hielt die sensationelle Erfolgsserie des TSV Fortuna/Sachsenroß Hannover. Die Fortuna landete den 8. Sieg und beim klaren 5:0 Sieg blieben sie wieder von einem Gegentor verschont. Torhüter Dennis Buchholz konnte somit seinen Rekord ohne Gegentor auf 480 Minuten ausbauen. Eine schier unglaubliche Bilanz die es in dieser Liga noch nie gab. Zudem zeigten sich die Fortuna Angreifer in Schußlaune, sodaß am Ende dieser klare Sieg für den Tabellenführer zu Buche stand. Besonders zu erwähnen an diesem Freitagabend Sven Frenzel, der einen Dreierpack schnürte. Michael Rehde und Matthias Tomm erzielten die weiteren Tore für die Fortunen.

Auf den Fersen bleibt den Fortunen der SV Croatia Hannover. Gegen Hannover 96 mußten sie hart arbeiten bis der 4:3 Heimsieg unter Dach und Fach war. Bis zur 59. Minute, eine Minute vor dem Spielende, lagen die Kroaten durch Tore von Ismet Fazliji (2) und Änder Duyar bei einem Gegentreffer von Mihael Malizani mit 1:3 in Rückstand. In den verbleibenden Minuten inklusive Nachspielzeit gelang der Croatia dann ein ganz besonderer Kraftakt. Durch Florian Schimmel (59.) Oliver Vukancic (60. + 1) und Kresimir Cekic (60. +2) drehten sie das Spiel noch und gewannen 4:3. Damit konnten sie den vier Punkte Rückstand zum Tabellenführer halten. Die 96er rutschten auf Platz 6 ab und haben mit der Meisterschaft nichts mehr zu tun.

Ä

Eine schwere Schlappe handelte sich der amtierende Meister SV Bosna Sandzak gegen den SV Kickers-Vahrenheide ein. Zuhause setzte es eine 1:7 Packung. In ihrem besten Spiel in dieser Saison deklassierten die Kickers Oldies den SV Bosna Sandzak regelrecht. Aruna Carlos Torres De Juan zeichnete sich als vierfacher Torschütze aus. Kenan Demir, Daniel Hupp und ein Eigentor des Bosna Akteurs Mersad Grahovac besiegelten die höchste Niederlage der Bosna Old Boys in dieser Liga. Durch die bereits zweite Niederlage wird es mit der Titelverteidigung für Bosna Sandzak wohl nichts mehr werden. Die Kickers verbesserten sich auf Platz 3, mit 11 Punkten Rückstand auf Tabellenführer TSV Fortuna/Sachsenroß haben sie mit dem Meisterschaftsausgang aber auch nichts zu tun.

In der Abstiegszone konnten die beiden Neulinge BV Werder Hannover und der FC Neuwarmbüchen wertvolle Punkte holen. Die Werder Oldies besiegten Schluslicht TSV Arpke mit 6:3 und feierten ihren ersten Sieg. Andre Futter, Frank Kahle, Patrick Rinne (2), Sven Hoffmann und Thorsten Stark erzielten die Tore für Werder Hannover. Mit nun fünf Punkten haben sich die Werder Oldies etwas von den beiden Abstiegsplätzen abgesetzt. Der FC Neuwarmbüchen kam zuhause gegen die SG 07 Linden - TSV Limmer zum zweiten Sieg. Benoit Cayla (2), Danny Käning (2), Thomas Fischer und Martin Robrecht sorgte mit ihren Toren für den zweiten Dreier für den FCN. Danny Käning war auch für den Gegner erfolgreich, als er in der 49. Minute ein Eigentor erzielte. Ä Ä

AH Öœ-40

Kreisliga Region Hannover Saison 2025/2026

Ä
Ä

Â
Â
Â
Â

Fr., 10.10.2025

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SV Croatia Hannover -
Hannover 96
4:3

FC NeuwarmbÄ¼chen - SG 07
Linden-TSV Limmer
6:2

TSV Stelingen - TSV
Fortuna/SachenroÄ Hannover
0:5

Sa., 11.10.2025

BV Werder Hannover - TSV
Arpke
6:3

So., 12.10.2025

SV Bosna Sandzak - SV
Kickers-Vahrenheide
1:7

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

1. Platz

TSV Fortuna/SachsenroÃ Hannover

8 Sp.

8 G.

0 U.

0 V.

33:0 Tore

24 Pkte.

2. Platz

SV Croatia Hannover (LM)

8 Sp.

6 G.

2 U.

0 V.

30:14 Tore

20 Pkte.

3. Platz

SV Kickers-Vahrenheide

8 Sp.

4 G.

1 U.

3 V.

30:24 Tore

13 Pkte.

Â Â 4.Â
SV Bosna Sandzak (M)
7Â
4Â
1Â
2Â
16:14Â
13

Â Â 5.Â
TSV Stelingen
7Â
4Â
0Â
3Â
18:16Â
12

Â Â 6.Â
Hannover 96
8Â
3Â
2Â
3Â
25:25Â
11

Â Â 7.Â
FC NeuwarmbÄ¼chen (N)
8Â
2Â
1Â
5Â
17:27Â
Â 7

Â Â 8.Â
BV Werder Hannover (N)
7Â
1Â
2Â
4Â
14:26Â
Â 5

Â Â 9.Â
SG 07 Linden-TSV Limmer
7Â
0Â
2Â
5Â
5:22Â
Â 2

Â 10.Â
TSV Arpke
8Â
0Â

1
7
6:26
1

1 1